Karawane

Japan für Individualisten

Moderne Mega-Cities, Kultur und Natur

Webcode: 41850

ab € 4.049,-

Diese Reise ist die ideale Japantour für alle, die das Abenteuer individuellen Reisens mit den Vorzügen einer Gruppenreise verbinden wollen. Flughafentransfers, Hotel und Bahnreservierungen und auch der Gepäcktransport vor Ort sind bereits für Sie organisiert. Dies gibt Ihnen wertvolle Zeit, sich ganz auf Dinge zu konzentrieren, die Sie in Japan auf eigene Faust entdecken wollen. Eine qualifizierte, deutschsprechende Reiseleitung bietet Ihnen zu Beginn der Reise ein ausführliches Briefing. Sie erhalten alle notwendigen Informationen zur Reiseorganisation, aber auch aktuelle Tipps zu besonderen Sehenswürdigkeiten, den besten Plätzen für Kirschblütenfotos oder den beliebtesten Restaurants. Das kleine Einmaleins guten Benehmens in Japan fehlt ebenso wenig wie eine erste Einführung in die Landessprache. Begrüßen Sie Ihre Gastgeber mit einem freundlichen „Konnichiwa". Sie werden erstaunt sein, wie viele Türen sich Ihnen im Land der aufgehenden Sonne öffnen.
In Japan existieren uralte Traditionen und die Errungenschaften der Moderne harmonisch nebeneinander. Lassen Sie sich vom strukturierten Großstadtdschungel der Metropolregion Tokyo „verschlucken" oder genießen Sie die reizvollen Naturlandschaften zu den schönsten Jahreszeiten. Ein Land voller Gegensätze lässt Sie staunend in eine einzigartige Kultur eintauchen: Kunstvolle Zen-Gärten, pulsierende Einkaufsmeilen und raue Bergwelten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress werden die großen Distanzen „geflogen".

Reiseleitung: Deutschsprechende lokale Reiseleitung (3./8./9. Tag) ab/bis Japan

Reise ab/bis: Frankfurt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Osaka.
Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka.

2. Tag: Ankunft in Osaka – Kyoto.
Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen" in Osaka. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus (ca. 90 min) zum Hotel in Kyoto. Den Nachmittag können Sie für einem Spaziergang zum architektonisch hochinteressanten Hauptbahnhof oder zu einem Bummel in der Innenstadt durch die Marktstraße Nishiki-dori nutzen. Nirgendwo sonst lässt sich die Vielfalt der japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. Die Reiseleitung kümmert sich derweil um die Ausstellung Ihres Japan-Railpasses und die Platzreservierungen für Ihre Fahrten mit den Shinkansen-Superexpresszügen.

4 Ü: Hearton Hotel o.ä..

3. Tag: Kyoto (F/A).

Sie erhalten von Ihrer Reiseleitung ein ausführliches Briefing für die nachfolgenden Tage und auch alle notwendigen Reisedokumente. Für das Vormittagsprogramm steht Ihnen ein Reisebus zur Verfügung. Nachmittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung, wie einfach sich Kyoto mit öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken lässt. In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die Stadt ist auf drei Seiten von Bergen umgeben, war über 1.100 Jahre Kaiserstadt und kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April oder im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet. Am Vormittag besuchen Sie einige der schönsten Tempel und Zen-Gärten: Beginnend mit dem Tempel Ryoan-ji inmitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel. Am Abend erhalten Sie im Hotel von Ihrer Reiseleitung weitere wichtige Informationen für Ihre Weiterreise nach Hiroshima und in den Fuji-Hakone-Izu- Nationalpark. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen, und Ihre Reiseleitung wird Sie in die Vorzüge und Besonderheiten der japanischen Küche einführen.

4. Tag: Kyoto (F).
Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs, aber keine Angst! Japan ist ein sicheres Land, das öffentliche Verkehrssystem ist perfekt organisiert, sehr komfortabel und absolut zuverlässig. Dazu sind Japaner nicht nur höflich, sondern auch immer hilfsbereit. Und gerade in Kyoto mit Millionen von Besuchern aus aller Welt sind die Beschriftungen fast immer auch in Englisch. Nutzen Sie den Tag ganz nach Ihren Vorlieben, oder lassen Sie sich durch die nachstehenden Vorschläge inspirieren.

Programmidee 1:
Im Umland von Kyoto gibt es wunderschöne Wälder, die im Frühjahr und Herbst zu Wanderungen einladen. Folgender Ausflug ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln mühelos zu bewältigen: Morgens Busfahrt in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans. Nach einem ereignisreichen Tag bringt Sie die Bahn am späten Nachmittag zurück nach Kyoto (Wanderzeit ca. 4-5 Stunden).

Programmidee 2:
Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den berühmten Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert.

Tipp: Mit dem Fahrrad durch Kyoto
Kyoto eignet sich besonders gut für Erkundungen mit dem Fahrrad. Diese können z. B. am Hauptbahnhof gegen eine Tagesgebühr von ca. JPY 1.000 – 1.500 entliehen werden.

5. Tag: Kyoto (F).
Heute ist der erste Geltungstag Ihres Japan-Railpasses. Sie dürfen auf dem gesamten Streckennetz der Japan Railways (JR) nach Belieben fahren. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Sie können z. B. bei einem Besuch der imposanten Burg in Japans Geschichte eintauchen, Japans schönstes Meeresaquarium besuchen oder in den Stadtteilen Umeda, Namba und Shinsaibashi durch die Glitzerwelt der Einkaufs- und Vergnügungszentren Osakas bummeln.

Programmidee: Ausflug nach Nara.
Der Besuch von Nara sollte bei einer Japanreise selbstverständlich sein, zumal eine bequeme Bahnverbindung zwischen Kyoto und Nara besteht. Die Stadt war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. In dieser Zeit erblühten die Künste, die Literatur und das Theater, weshalb Nara auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet wird. Fahren Sie zum außerhalb des heutigen Nara gelegenen Horyu-Tempel, einem der frühesten Zeugnisse buddhistischer Kultur in Japan. Der großartige

Tempel wurde im Jahre 607 gegründet und beherbergt die ältesten Holzgebäude der Welt. Nachmittags können Sie bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten. Beeindruckend ist hier der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt, verehrt. Und zum Abschluss können Sie sich von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein verzaubern lassen. Rückfahrt mit der Bahn nach Kyoto und per Taxi zum Hotel. Für die letzte Übernachtung in Kyoto steht nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird separat nach Hiroshima gebracht und steht Ihnen erst wieder am 6. Tag im Hotel in Hiroshima zur Verfügung.

6. Tag: Kyoto – Himeji – Hiroshima (F).
Heute begeben Sie sich ohne Reiseleitung auf große Fahrt. Freuen Sie sich auf Ihre erste Erfahrung mit Japans hochmodernem Superexpresszug Shinkansen. Die Platzreservierungen wurden bereits für Sie vorgenommen. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie für die Besichtigung der imposanten „Burg des weißen Reihers" (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht (ca. 20-minütiger Fußweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). Weiterfahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima - für den Transfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel empfehlen sich ein Taxi oder die Straßenbahn. Am Abend sollten Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen: In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza", eine lokale Spezialität, besonders köstlich.

2 Ü: Oriental Hotel o.ä..

7. Tag: Hiroshima (F).
In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Sie können den Tag in der Stadt verbringen und/oder Ihren Japan-Railpass für einen interessanten Ausflug nutzen.

Programmidee: Ausflug nach Miyajima
In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser.

8. Tag: Hiroshima – Shin-Fuji – Fuji-Hakone-Nationalpark (F).
Vormittags sind Sie erneut rasend schnell und klimafreundlich unterwegs: mit dem Shinkansen-Superexpress von Hiroshima über Osaka nach Shin-Fuji. Hier erwartet Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie auf eine Bustour durch das Fünf Seen-Gebiet rund um den 3.776 m hohen Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan 2013 als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Von Ihrem malerisch im Fuji-Hakone-Nationalpark gelegenen Hotel bieten sich bei klarer Sicht phantastische Impressionen des von den Japanern als Heiligtum verehrten Berges. Für die Übernachtung steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird direkt nach Tokyo gebracht und steht Ihnen erst wieder am 9. Tag im Hotel in Tokyo zur Verfügung.

Ü: Noborisaka o.ä..

9. Tag: Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo (F).
Ihre Reiseleitung begleitet Sie heute bis Tokyo. Morgens geht es per Reisebus zunächst zum Arakura Sengen Schrein in Shimo-Yoshida. Bei gutem Wetter haben Sie in der Zeit der Kirschblüte an der Chureito-Pagode einen tollen Blick auf den Fuji-san. Im Anschluss Weiterfahrt nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und des berühmten Großen Buddha. Nachmittags geht es in die Mega-City Tokyo zu Ihrem Hotel. Bereits auf der Fahrt dorthin erhalten Sie ein Briefing für Ihre verbleibenden Tage in Japan.

3 Ü: Daiwa Roynet Hotel Tokyo Ariake o.ä..

10. Tag: Tokyo (F).

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Metropole ist wahrscheinlich eine der sichersten Städte der Erde. Dank des nahezu perfekten öffentlichen Verkehrssystems werden Sie schnell erkennen, wie unproblematisch es ist, sich in Tokyo zu orientieren und zu bewegen.

Programmidee: Architektur und Kultur in Tokyo
Lernen Sie die unterschiedlichen Gesichter Tokyos, einer der Megastädte der Erde, bequem per Metro kennen. Zunächst geht es nach Roppongi. Einen Akzent der Vertikale setzt hier der ultramoderne Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage in 238 m Höhe sich Ihnen ein großartiger 360-Grad-Panoramablick über die Stadt bietet. Von hier aus kann man die gewaltigen Ausdehnungen von Metropolitan Tokyo ermessen. Anschließend können Sie den in einen weitläufigen Park eingebetteten Meiji-Schrein besuchen. Die Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokyos Stadtstrand und im Anschluss weiter nach Asakusa. Vom Wasser aus entdecken Sie immer wieder interessante und wechselnde Ansichten der Stadt. Besuchen Sie einen weiteren Publikumsmagneten, den Tokyo Sky Tree, mit 634 m höchster Fernsehturm und aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. In Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit der 750 kg schweren Laterne. Zum Abschluss des Tages bummeln Sie durch das vornehme Stadtviertel Ginza und genießen das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte.

11. Tag: Tokyo (F).
Heute ist der letzte Gültigkeitstag Ihres Japan-Railpasses. Nutzen Sie noch einmal das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug oder entdecken Sie Tokyo heute weiter auf eigene Faust.

Programmidee: Tagesausflug nach Nikko.
Unternehmen Sie einen Ausflug per Bahn nach Nikko, von dem ein geflügeltes japanisches Sprichwort sagt: Sage nie kekko (prächtig), bevor du nicht Nikko gesehen hast. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens, 120 km nördlich von Tokyo, aus. Versäumen sollten Sie auf keinen Fall den Taiyuin-Tempel sowie die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am späten Nachmittag Rückfahrt per Bahn und Shinkansen nach Tokyo.

12. Tag: Tokyo (F).
Ihr letzter Reisetag steht noch einmal ganz im Zeichen der Metropole Tokyo.

Programmidee: Tokyos stille Ecken
Besuchen Sie vormittags den Rikugien, einen der schönsten Landschaftsgärten der Hauptstadt und ein Ort der Stille, der Sie das hektische Treiben in den umliegenden Straßen vergessen lässt. Ein Spaziergang durch den Ueno-Park führt an einen der populärsten Plätze für das von den Japanern geliebte Hanami. Die „Betrachtung der Kirschblüte" hat einen volksfestähnlichen Charakter und wird mitunter feucht-fröhlich mit Gesang und Reiswein gefeiert. Inmitten des Ueno-Parks liegt das Tokyoter Nationalmuseum, eines der bedeutendsten Museen des Landes, das Ihnen noch einmal die verschiedensten Aspekte der japanischen Kulturgeschichte vor Augen führt. Am Abend können Sie zum Abschluss das brodelnde Nachtleben der Stadt genießen. Roppongi und Shibuya sind junge Stadtviertel, in denen Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.
Abends Transfer zum Flughafen Tokyo und Rückflug nach Deutschland.

13. Tag: Ankunft in Deutschland.
Gut zu wissen
Reise-Highlights:
* Abreise 25.03.24: Kirschblüte in Japan

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro	EZ	DZ	
30.07.2024 - 11.08.2024 ausgebucht	4.488	4.049	Anfragen
12.10.2024 - 24.10.2024 fester Termin	4.488	4.049	Anfragen
15.10.2024 - 27.10.2024 ausgebucht	4.488	4.049	Anfragen

Auf einen Blick

- 13 Tage Erlebnisreise mit viel Raum für eigene Unternehmungen
- Welcome-Dinner in einem typischen japanischen Izakaya Restaurant
- Besuch von Kyoto, Hiroshima, Tokyo uvm.

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit Emirates oder vergleichbar mit Umsteigeverbindung nach Osaka und zurück von Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen in guten Mittelklasse Hotels inkl. Frühstück.
- Welcome-Dinner am Abend des 3. Reisetags in einem typischen japanischen Izakaya Restaurant
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- alle Bahnfahrten mit Japan-Railpass auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Besichtigungen mit Bus am 3., 8. und 9. Reisetag inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- Hotel im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung am 3., 8. und 9. Reisetag lt. Programm
- Separate Gepäckverschickung Kyoto – Hiroshima (5. Reisetag) und Hiroshima – Tokyo (8. Reisetag) über Nacht

Nicht eingeschlossen

Reiseleitung an den übrigen Reisetagen, Eintrittsgelder (außer 3., 8. und 9. Reisetag), Transportkosten für die genannten Programmideen, Taxikosten zum/vom Bahnhof am 6. und 8. Reisetag, optionale Aktivitäten, weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG
AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde: AGB Karawane Reisen.
Bahnanreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug"): Bahnanreise zum Abfahrtsort.
Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter Reiseversicherung.

Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 15, max. 28 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.